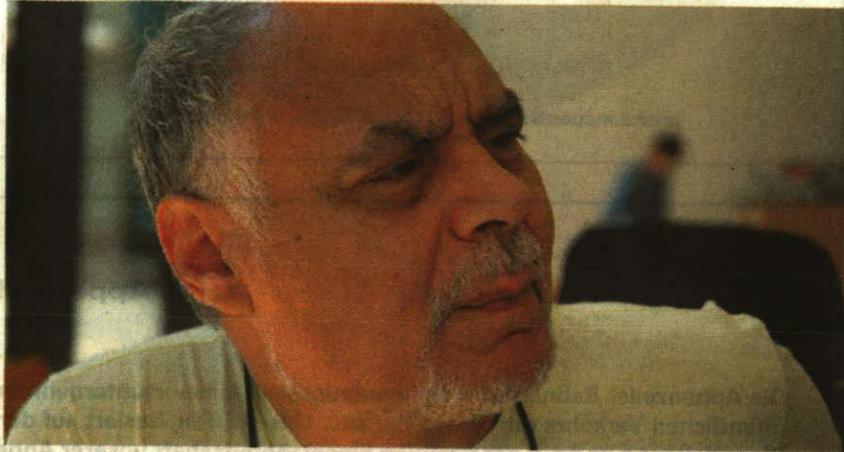


Roberto Altmann - Zeit und ihre Musikalität



Liechtensteiner Künstler aus Kuba im Ausstellungsporträt: Roberto Altmann im Kunstraum Engländerbau – definitiv einen Abstecher wert bei der Langen Nacht der Museen am Samstag. Bild wnm

Am Samstag, 7. Oktober, ab 18 Uhr, findet auch im Kunstraum Engländerbau die Lange Nacht der Museen statt. Bis nach Mitternacht hat das Publikum Gelegenheit, die Ausstellung «Zeit und ihre Musikalität» von Roberto Altmann zu besuchen.

Die aktuelle Ausstellung im Kunstraum Engländerbau, Vaduz, unter dem Titel «Zeit und ihre Musikalität» widmet sich dem 1942 in Havanna geborenen Liechtensteiner Roberto Altmann. Der Künstler arbeitet als Maler, Bildhauer, Poet, Filmemacher und Veranstalter im Spannungsfeld von Tanz, Literatur und Malerei. Anfang der 60er Jahre war er Mitglied der Künstlerbewegung der Lettristen in Paris, in den 70er Jahren Herausgeber der Zeitschrift «apeiros» und 1974 – 1982 Leiter des «Centrums für Kunst und Kommunikation» in Vaduz, wo viel beachtete Ausstellungen von namhaften Künstlern aus aller Welt stattfanden.

Im Zentrum von Roberto Altmanns künstlerischer Arbeit steht die Auseinandersetzung mit Schrift und Zeichen. Die Ausstellung im Kunstraum Engländerbau gibt anhand von ausgewählten Werkgruppen Einblick in sein Schaffen. Ausgestellt sind einige seiner raren Gemälde aus den 60-er Jahren, eine neunteilige Serie zum Thema «Die Jahreszeiten» sowie die 2005 fertig gestellte Installation «Linos», bestehend aus 56 Collagen, Schnüren und bis zu drei Meter hohen Skulpturen.

Während der Langen Nacht der Museen bietet die Kuratorin Ingrid Adamer Führungen im Stundenrhythmus an (um 19, 20 und 21 Uhr).
(jd)

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Vatkenland Donnerstag 5. Oktober 2006